

Detmold, den 2. 9. 2022

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Gesellschaft,

zu den schon im letzten Rundbrief angekündigten Veranstaltungen der Gesellschaft kommt im September noch eine hinzu, die wir Ihnen ans Herz legen möchten:

---

**Mittwoch, 28. September 2022 um 19:30 Uhr**

---

## **Auferstehungsglaube im Vergleich der christlichen und jüdischen Religion**

**Pfarrer Dr. Dr. Markus Jacobs**

Der Glaube in Christentum und Judentum an ein Leben nach dem Tod weist eine vielschichtige Verflechtung auf. Für das Christentum ist die Erfahrung der Auferstehung Jesu Christi grundlegend für die Entwicklung als eigene Religion. Aber Jesus und die meisten Menschen in seinem Umfeld waren Juden. Vorstellungen zum Leben nach dem Tod gab es schon im Judentum vor der Zeitenwende und sie entwickelten sich stetig weiter in den späteren Jahrhunderten. Wie ist dies heute theologisch einzuschätzen?

Pfarrer Dr. Dr. Markus Jacobs, Leiter des Pastoralverbundes Lippe-Detmold wird zu diesem Thema referieren.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V.

Eintritt frei.

Kath. Gemeindehaus, Schubertplatz 10, 32756 Detmold

---

Und es stehen in der nächsten Zeit auch einige interessante Veranstaltungen an, auf die wir per Mail von verschiedenen Seiten hingewiesen wurden. Diese Hinweise geben wir hier gerne an Sie weiter:

---

**Montag, 12. September 2022 um 18:30 Uhr**

---

## **Einladung zur Ausstellung "Fensterprojekt" und zum Empfang der Lippischen Landeskirche**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe kunstschaaffende Freundinnen und Freunde,

in den vergangenen Jahren hat manches im Miteinander unter Corona gelitten. So musste der Jahresempfang der Lippischen Landeskirche für Kulturschaaffende 2020 ausfallen. Für 2021 war der Empfang geplant mit einer Ausstellung, die Werke des Fensterprojektes in der Lortzingstr.4, Detmold, zeigen sollte.

Leider musste kurzfristig abgesagt werden – nicht wegen Corona, sondern weil das Bauordnungsamt Veranstaltungen in der Detmolder Christuskirche untersagte. Man sah die notwendige Sicherheit nicht gewährleistet.

Nun freue ich mich, einen neuen Anlauf nehmen zu können und Sie einzuladen:

Der Empfang der Landeskirche und die verbundene Eröffnung der Ausstellung Fensterprojekt finden am **Mo., den 12. September 2022** statt. Ort des Geschehens ist die nun freigegebene und frisch sanierte **Christuskirche in Detmold, Bismarckstr.16**. Wir treffen uns **um 18.30 Uhr** und werden zunächst von Landessuperintendent Dietmar Arends namens der Landeskirche begrüßt. Im Anschluss gibt es einige Infos zur Ausstellung Fensterprojekt und einen kleinen Imbiss. Der Abend wird ausklingen mit einigen Informationen zur Sanierung der Christuskirche.

Um planen zu können, bitte ich Sie um eine Rückmeldung, ob und mit wieviel Personen Sie teilnehmen.

Danke.

Ich freue mich, Sie zu treffen und grüße Sie herzlich

Maik Fleck, Pfr.  
Beauftragter der Lippi.Landeskirche  
für das Gespräch mit Kulturschaaffenden  
05231-933070  
[michael.fleck@lippische-landeskirche.de](mailto:michael.fleck@lippische-landeskirche.de)

Lippischen Landeskirche

---

---

Freitag, 23. September 2022 um 19:30 Uhr

---

## **Heinrich Schalit „Freitagabendliturgie“**

**für Solo, Chor und Orgel (1932) und originale Blechbläsermusik jüdischer Komponisten**

**Ein Projektchor, Leitung: KMD Johannes Vetter sowie ein Posaunenensemble**

Im Rahmen des Festjahres "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" - in Kooperation mit dem Landesverband Lippe. Eintrittskarten online buchen und mit Kreditkarte bezahlen: <https://tickets.nicolai-lemgo>

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Lemgo und Landesverband Lippe

St. Nicolai-Kirche, Papenstraße 15, 32657 Lemgo

---

---

**Samstag, 24. September 2022 um 18:00 Uhr und Sonntag, 25. September 2022 um 11:30 Uhr**

---

## **Kulturtalk im Sommertheater Detmold und Ausstellung „50 Jahre Lippische Gesellschaft für Kunst - 50 Jahre Plakatkunst Klaus Staeck“**

Liebe Freunde der Kultur und der Demokratie,

die Neue Rechte hat die Kultur als Kampffeld entdeckt. Die Akteure verbindet die Aversion gegen ein weltoffenes, liberales Kulturleben. Mit zwei Veranstaltungen widmet sich die Lippische Gesellschaft für Kunst in ihrem Jubiläumsjahr dem Thema Kulturfreiheit in der Demokratie und will damit Flagge zeigen zur Verteidigung von Demokratie und Zeichen setzen gegen Querdenker und rechte Szene.

Gemeinsam mit dem Literaturbüro OWL, der Hochschule für Musik, dem Weserrenaissance Museum Schloss Brake und dem Kreis Lippe veranstaltet sie am 24. September ab 18 Uhr im Detmolder Sommertheater einen Kulturtalk, eine Diskussionsrunde zum Thema „Kunsthfreiheit – Messlatte für Demokratie?“. Hochkarätig und debattierfreudig ist die Besetzung: neben Prof. Dr. Dr. Andreas Voßkuhle (Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.) und dem Plakatkünstler Klaus Staeck sind zu Gast, die Intendantin des Theater Paderborn, Katharina Kreuzhage, die Leiterin des Kunstforum Stenner, Christiane Heuwinkel, sowie Dr. Erik Bettermann (Intendant Deutsche Welle a.D.). Es moderiert Ministerin a.D. Ute Schäfer. Vorab liest Helene Grass aus Julian Barnes „Lärm der Zeit“, Studierende der HfM Detmold musizieren Werke von Dmitri Schostakowitsch.

Als zweite Veranstaltung wird am 25. September um 11.30 Uhr die Ausstellung „50 Jahre Lippische Gesellschaft für Kunst - 50 Jahre Plakatkunst Klaus Staeck“ im Weserrenaissance Museum Schloss Brake

---

eröffnet, eine Ausstellung Plakaten des berühmtesten und bedeutendsten deutschen Plakatkünstler Künstler, der wie kein anderer dafürsteht, Demokratie, Meinungs- und Kunstfreiheit zu verteidigen: 50 Plakate aus 50 Jahren seines Schaffens werden bis zum 23. Oktober 2022 im ausgestellt.

Zu beiden Veranstaltungen lädt die Lippische Gesellschaft für Kunst herzlich ein.

Kulturtalk im Sommertheater Detmold: Eintritt 10 €, Schülerinnen, Schüler und Studierende 5 €, Kartenbestellung - online: [www.literaturbuero-owl.de](http://www.literaturbuero-owl.de), Telefonische Bestellung: 05231-3080210

50 Jahre Lippische Gesellschaft für Kunst - 50 Jahre Plakatkunst Klaus Staeck im Weserrenaissance Museum Schloss Brake: Eintritt frei

Filmvorführung am 28. September um 15 Uhr im Weserrenaissance Museum Schloss Brake: „Die Kunst findet nicht im Saale statt! Der Plakatkünstler Klaus Staeck“ – Film von Andreas Ammer (SWR) - Eintritt frei

Dr. Helmut Kauther  
für

Lippische Gesellschaft für Kunst e.V.

Schloss Detmold  
32756 Detmold

---

Für Sie alle herzliche Grüße - im Namen des gesamten Vorstandes

Bettina Hanke-Postma, Barbara Klaus